

FC Haunstetten weiter ohne Punktgewinn

Berggau(htr) Nach vier Spieltagen in der Kreisklasse Neumarkt Jura Süd wartet der FC Haunstetten weiter auf den ersten Punktgewinn. Denn auch beim FSV Berggau verlor die Mannschaft von Trainer Hubert Brigl mit 1:2(0:2) Toren. In der Tabelle verbleibt der FCH mit null Punkten auf dem letzten Platz. Somit kommt es nächsten Sonntag zu einem nicht erwarteten Kellerduell mit der DJK Grafenberg, weil auch die Grafenberger bisher nicht überzeugen konnten und nur zwei Punkte auf dem Konto haben.

In Berggau musste Trainer Brigl auf Torjäger Lukas Betz verzichten, der beruflich verhindert war. Ohne Betz verlor die ohnehin schon schwache FC Offensive noch mehr an Durchschlagskraft und kam nur nach Standardsituationen zu Tormöglichkeiten. Da auch die Defensive nicht immer sattelfest agierte, war die dritte Niederlage im dritten Spiel mehr oder weniger vorherzusehen. Zusätzliches Verletzungspech zwangen Trainer Brigl schon frühzeitig zu Umstellungen in der Abwehr, die die Sicherheit nicht erhöhten. Bereits in der 10. Minute ging der FSV Berggau in Führung. In stark abseitsverdächtiger Position wurde der Ball von einem Berggauer Stürmer angenommen und danach in die Mitte gespielt, wo Johannes Lang ohne Mühe zum 1:0 einschob. Dem 2:0 in der 39. Minute gingen mehrere Fehler in der FC Abwehr voraus. Zunächst wurden die Berggauer Stürmer an der Außenbahn nicht entscheidend gestört, anschließend setzte sich Patrick Nunner in einer eins gegen eins Situation durch und ließ FC Torwart Andreas Huber keine Abwehrmöglichkeit.

Nach der Pause versäumte es der FSV Berggau, aus den vorhandenen Chancen ein weiteres Tor nachzulegen und das Spiel zu entscheiden. Die FC Abwehr hatte große Mühe, die Berggauer Stürmer in den Griff zu bekommen. Zweimal konnte ein Einschlag erst in letzter Sekunde verhindert werden. Markus Pickl und Johannes Schneider schlugen den Ball kurz hintereinander von der Linie. Diese Rettungstaten hielten die Spannung hoch, die sich ab der 75. Minute nochmals steigerte. Denn zu diesem Zeitpunkt verkürzte der FC Haunstetten auf 2:1. Lukas Schneider war der Torschütze. Er verlängerte einen Freistoß von Murat Dag aus kurzer Entfernung ins Tor. Die Hoffnung auf den ersten Punktgewinn für Haunstetten blieb bis zum Schlusspfiff bestehen. Zu klaren Möglichkeiten für den FC kam es aber nicht mehr, weil die Durchschlagskraft in der Offensive ohne Torjäger Betz zu gering war.

Haunstetten: Andreas Huber, Soner Bayrakdar, Maximilian Nuber, Christian Kögler, Markus Pickl, Tobias Mehringer, Jonas Vogt, Lukas Schneider, Arkadiusz Dominowski, Murat Dag, Dominik Raab, (Jakob Neumeier, Johannes Schneider, Rupert Schmidt)

Von Hubert Schneider